

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 19 (1959-1960)

Heft: 6

Artikel: Zum Rücktritt von Professor Hans Brunner und Professor Johann Niederer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356050>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rücktritt von Professor Hans Brunner und Professor Johann Niederer

Professor Hans Brunner, Ehrenmitglied des Bündner Lehrervereins, hat auf Ende dieses Schuljahres seinen Rücktritt von der Kantonsschule genommen. Seit 1913, da er das Bündner Lehrerpatent erwarb, diente Professor Hans Brunner der Schule, zuerst als Primarlehrer in Jenaz und Küblis, dann 1921 bis 1939 als Sekundarlehrer in Chur und endlich bis heute an der Bündner Kantonsschule. Seine weiten Kenntnisse in Geographie, Geologie, Botanik und Zoologie erwarb er sich an der Universität Zürich, auf vielen Reisen, auf Wanderungen und Hochtouren und durch unermüdliches Selbststudium. Er ist heute noch ein begeisterter Wanderer und vielleicht der beste Kenner der Bündner Wanderwege und Gebirgswelt. Seine klare Führung und strenge Güte, sein Einsatz für die Abstinenz und seine Sorge um die Erhaltung der uns umgebenden Natur haben ihm die Hochachtung der Schüler und die Freundschaft seiner Kollegen erworben.

Professor Dr. Johann Niederer ist in der Folge einer schweren Krankheit im Dezember 1959 aus dem Schuldienst an der Bündner Kantonsschule zurückgetreten. Auch er ist durchs Bündner Lehrerseminar gegangen; dann wirkte er als Primarlehrer in Malans, erwarb sich in Bern und Wien gründliche Kenntnisse in Mineralogie, Geologie, Zoologie und Geographie. 1929 wurde er Lehrer an der Kantonsschule als Nachfolger von Prof. Capeder. In ausgedehnten Studienreisen vertiefte er sein Wissen, und immer wieder suchte man bei ihm in geologischen und mineralogischen Belangen Rat. Er war Lehrer mit Leib und Seele, und der Umgang mit der Jugend war ihm innerstes Bedürfnis. Doch mußte Professor Johann Niederer auf ärztlichen Rat seinen Rücktritt nehmen und erholt sich nun in seinem Heim in Malders von seinem schweren Leiden.

Der Vorstand des BLV wünscht beiden verdienten Schulpächtern, deren Unterricht so viele Lehrer genießen durften, für ihren Ruhestand alles Gute.

Il temps legreivel

(Übersetzung)

Lied von H. Erni, nach Worten von Fl. Camathias

Freudenvolle Zeit

1. Quellen rauschen hell; / Bäche, auf den Bergen geboren, / stürzen sich ins Tal / und schwelten von Tag zu Tag. / Es weht ein milder Föhn, / es scheint die Sonne hell; / das ist die freudenvolle Zeit, / so schön zum Wandern.
2. Ich spüre den Hauch / des frischen Windes, / das erwachte Leben / unter hellem, blauem Himmel. / Mein Herz, tu dich auf, / laß Lieder erklingen! / Durch junges Gras zu gehen, / wer möchte sich da nicht freuen!
3. Singend wie die Brunnen, / gehe ich über Berg und Tal. / Frühlingsfreuden / teile ich mit den Vögeln. / Mit feiner, klarer Luft, / o Mai, schmückst du dich. / So sei in unserm Lande / von Herzen willkommen!